

Anmeldung

Preise und Bedingungen

	Tagung	Pro Tutorium (je 1/2 Tag)
Mitglied*	CHF 200	CHF 200
Nicht-Mitglied	CHF 300	CHF 300
Student**	CHF 30	CHF 30

* Mitglieder der SI, ITG, ACM, IEEE CS oder einer CEPIS-Gesellschaft (CEPIS = Council of European Professional Informatics Societies, z.B.: AFCET, BCS, GI, OCG).

** Nur für Vollzeitstudenten. Ein Nachweis wird verlangt.

Die Anmeldung gilt erst mit dem Eingang der Zahlung. Der Tagungspreis beinhaltet Pausenerfrischungen und eine Kopie der Tagungsunterlagen. Der Tutoriumspreis beinhaltet Pausenerfrischungen und die Tutoriumsunterlagen.

Rücktritte müssen schriftlich erfolgen. Für Rücktritte bis zum 20. Februar 2005 wird Ihre Bezahlung abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 30.- rückerstattet. Danach wird der volle Betrag berechnet. Ersatzteilnehmer können bis zu Beginn der Tagung benannt werden.

Sich anmelden

Melden Sie sich bitte elektronisch an über <http://www.ifi.unizh.ch/si-se/sise2005/registration.html>

oder faxen Sie uns Ihr ausgefülltes Anmeldeformular, welches hier erhältlich ist http://www.ifi.unizh.ch/si-se/sise2005/registration_form.pdf

Bezahlung

Bezahlung per Banküberweisung (bevorzugt) oder Kreditkarte. Die Details entnehmen Sie bitte den Anweisungen auf der Webseite.

Veranstaltungsort

Die Tagung und die Tutorien finden statt auf dem Campus Irchel der Universität Zürich, Winterthurerstrasse 190, CH-8057 Zürich.

Details zur Anreise finden Sie unter <http://www.ifi.unizh.ch/si-se/sise2005/venue.html>

Falls Sie eine Unterkunft benötigen, buchen Sie online über <http://www.zurichtourism.ch> oder kontaktieren Sie Tourismus Zürich unter Tf +41-1-215 40 00, Fax +41-1-215 40 44

Firmensponsoren

Wir danken den folgenden Firmen für ihre Unterstützung der SI-SE 2005:

- **ELCA** <http://www.elca.ch>
- **IBM** (Switzerland) <http://www.ibm.com/ch>
- **Zühlke** <http://www.zuehlke.ch/>

Organisation

Tagungsleitung

Ivo Ruckstuhl (Zühlke)
Bernhard Rytz (ELCA)

Tagungssekretariat

Frau Zehra Kilit
Institut für Informatik, Universität Zürich
Winterthurerstrasse 190, CH-8057 Zürich
Tf +41-1-63 54314 Fax +41-1-63 56809



11. SI-SE Fachtagung

Agile Software-Entwicklung

10.-11. März 2005
Universität Zürich

<http://www.ifi.unizh.ch/si-se/sise2005>

Unterstützt durch die

Fachgruppe Software Engineering der
Schweizer Informatik Gesellschaft

In Zusammenarbeit mit

Institut für Informatik der Universität Zürich
Fachgruppe Software Engineering der ITG

Tagungsprogramm

Freitag 11. März 2005

08:30 Eintreffen, Registrierung

09:00 Begrüssung

*Vorstand der SI-SE: Hans-Peter Hoidn
Tagungsleiter: Ivo Ruckstuhl*

09:15 Managing the Development Pipeline

Mary Poppendieck (USA)

When the inventory of partially done work is kept low, more work can get done and cycle times are much shorter. When the work release process focuses on throughput speed rather than resource utilization, more work gets done faster, better and cheaper.

10:15 Kaffeepause

10:45 Sieben Techniken für den garantierten Misserfolg in der SW-Entwicklung

Michael Hirsch, Zühlke (CH)

Dieser Vortrag beleuchtet einige häufig zu beobachtende "Anti-Pattern" des Software Projektmanagements, die praktisch immer zu einem Fehlschlag führen. Es werden Ursachen, Symptome, Wirkungen und Massnahmen aufgezeigt.

11:35 Understanding the Roots of Agility

Joseph Pelrine, MetaProg (CH)

Does one size fit all ? Using input from the domain of complexity theory, it becomes much easier to see where agile methodologies can be used, how soft techniques such as retrospectives and facilitation fit in, and (more importantly) why they do.

12:30 Generalversammlung der SI-SE
Für Mitglieder und Interessenten

12:45 Mittagessen

14:00 Inside Eclipse - Einblicke in einen leichtgewichtigen Open-Source Softwareentwicklungsprozess

*André Weinand,
IBM Research OTI Labs (CH)*

In Eclipse haben sich eine Reihe von "besten Praktiken" herauskristallisiert, die eine verteilte Open-Source-Entwicklung unterstützen, Qualität sicherstellen und Innovation ermöglichen. Was ist das Eclipse-Ökosystem und wie funktioniert der Eclipse- Entwicklungsprozess?

14:45 Extreme Programming und Kompromisse – geht das ?

Holger Breitling, C1 WPS (D)

XP formuliert radikale Ideen, deren puristische Umsetzung jedoch Schwierigkeiten bereiten können. Wie kann auch in komplexen Projektsituationen mit XP ein Höchstmaß an Agilität erreicht werden?

15:30 Kaffeepause

16:00 5 Jahre eXtreme Programming - Wie erwachsen sind wir geworden?

Stefan Roock, it-agile (D)

Welches sind die bekannten Probleme mit XP der letzten 5 Jahre? Auf welche Ursachen lassen sie sich zurückführen und wie lassen sie sich lösen?

16:45 Abschluss der Tagung

Moderation: Ivo Ruckstuhl

17:15 Ende der Tagung

Tutorien

Donnerstag, 10. März 2005

8:30 Tutorium I: Implementing Lean Software Development

Mary and Tom Poppendieck

Lean Software Development is all about shortening information feedback loops in the software development process in order to increase speed and quality while lowering cost. This workshop will help participants identify and eliminate the real waste of software development. You will learn how to identify and eliminate hidden waste in software development; how to ensure that your software development process delivers real customer value and how to reduce unnecessary complexity and manage risk

13:30 Tutorium II: Making RUP Agile

Michael Hirsch

The Rational Unified Process (RUP) is a comprehensive process covering almost all aspects of software development projects. Due to its great level of detail, RUP has - quite wrongly - the reputation of being too heavyweight for agile development projects. In this tutorial you will learn how to configure RUP for agile development. Topics covered include what artifacts to use and not to use, best practices for planning, monitoring, handling requirements, analysis and design, and how to introduce agile RUP into a project or in an organization.